

Quest[®] NetVault[®]-Sicherungs-Plug-in für SQL Server 12.2

Versionshinweise

April 2019

Diese Versionshinweise enthalten Informationen über die aktuelle Quest[®] NetVault[®]-Sicherungs-Plug-in für SQL Server-Version.

Themen:

- [Über diese Version](#)
- [Neue Funktionen](#)
- [Verbesserungen](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Produktlizenzierung](#)
- [Weitere Ressourcen](#)
- [Upgrade- und Installationsanweisungen](#)
- [Globalisierung](#)
- [Über uns](#)

Über diese Version

Quest NetVault Backup (NetVault Backup) Plug-in für SQL Server (Plug-in für SQL Server) 12.2 ist ein Neben-Release mit neuen Merkmalen und Funktionen. Eine vollständige Produktdokumentation finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents>.

Neue Funktionen

Neue Funktion in Plug-in für SQL Server 12.2: Zusätzliche Unterstützung für Online-VDI-Sicherungen (Virtual Device Interface) mit SQL Server 2017 für Linux. Diese Funktion unterstützt Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 7.3 und RHEL 7.4, SUSE Linux Enterprise Server (SLES) 12 SP2 und SP3 sowie Ubuntu 16.04. Sie funktioniert mit den Sicherungstypen „Vollständige Datenbank“, „Differenzielle Datenbank“, „Nur Kopie“, „Inkrementelles Transaktionsprotokoll“ und „Protokollfragment“. (DNPSS-1002)

Verbesserungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste von Verbesserungen, die in NetVault Sicherungs-Plug-in für SQL Server 12.2 implementiert wurden:

Tabelle 1. Allgemeine Verbesserungen

Verbesserung	ID des Problems
Es wurde eine Option Keine schreibgeschützten Datenbanken sichern für Sicherungsjobs hinzugefügt, mit der schreibgeschützte Datenbanken von einem Sicherungsjob ausgeschlossen werden können. Diese Option gilt nicht für kopierbasierte Sicherungen.	DNPSS-766
Zusätzliche Unterstützung für die Verwendung der Option Mehrere Schnappschüsse verwenden, um die Anforderungen an die Systemressourcen zu begrenzen mit hardwarebasierten, integrierten VSS-Schnappschüssen für die Dell Compellent-Produktreihe. Wenn Sie diese Option mit der Option Schnappschuss dauerhaft beibehalten verwenden, werden Sicherungen immer an den Speicher gesendet und nicht als dauerhafte Schnappschüsse aufbewahrt.	DNPSS-1013
Zusätzliche Unterstützung für AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen mit hardwarebasierten, integrierten VSS-Schnappschüssen für die Dell Compellent-Produktreihe.	DNPSS-1014
Zusätzliche Unterstützung für SQL Server 2019 mit Windows Server 2016 oder höher.	DNPSS-1053
Zusätzliche Unterstützung für Windows Server 2019 mit SQL Server 2014, 2016, 2017 und 2019.	DNPSS-1056

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Tabelle 2. Allgemeine behobene Probleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Ein Problem, das das Löschen aller gespeicherten Einstellungen für Standardsicherungsoptionen verursacht hat, wurde behoben.	DNPSS-762 (30278)
Es wurde ein Problem behoben, das verhindert hat, dass die Optionen SQL Server-Komprimierung als Satz in der SQL Server-Instanz verwenden und SQL Server-Komprimierung verwenden in der Liste der Sicherungs-komprimierungsoptionen angezeigt werden.	DNPSS-1041, DNPSS-1042

Bekannte Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, einschließlich solcher in Drittanbieterprodukten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren.

Tabelle 3. Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
Die Wiederherstellung von SQL Server-Instanzen mit FILESTREAM-Daten schlägt fehl, wenn der Datenbankname geändert oder verlagert wird: Wenn die Datenbank FILESTREAM-Daten oder -Dateien enthält und Sie die Datenbank während der Wiederherstellung umbenennen oder umspeichern, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Wiederherstellung schlägt fehl. Bei VSS-basierten Wiederherstellungen wird die Meldung „Datei <filestreamGroupName> kann nicht wiederhergestellt werden auf <originalFilestreamGroupDirectory>“ angezeigt. Verwenden Sie „WITH MOVE“, um einen gültigen Speicherort für die Datei anzugeben.	DNPSS-323 (17196, MSG-402)
Wenn Sie die Funktion „Datenbankdateien in Zielverzeichnis kopieren“ verwenden, werden Datenbankdateien von VSS-basierten Sicherungen, die FILESTREAM-Daten enthalten, die Ordnerstruktur nicht beibehalten: Beim Wiederherstellen einer VSS-basierten Sicherung einer Datenbank, in der Unterordner enthalten sind, werden alle Dateien in demselben Ordner wiederhergestellt, d. h. die Verzeichnisstruktur ist „abgewickelt“. Da die Ordnerstruktur der Datenbank nicht neu erstellt wird, wird ein Dateiaktivierungsfehler angezeigt, wenn Sie versuchen, auf die Datenbank zuzugreifen.	DNPSS-327 (17200, MSG-406)
Sicherungsjobs einer AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppe schlagen fehl, wenn das Plug-in nicht auf einem Knoten gestartet werden kann, selbst wenn keine Daten für die Sicherung im Knoten vorhanden sind.	DNPSS-862 (31573)
Wenn Sie die Wiederherstellungsoption Datenbankdateien in Zielverzeichnis kopieren verwenden, schlägt die Wiederherstellung möglicherweise mit VSS-bezogenen Fehlern fehl, wenn der SQL Server-Client oder die Serversoftware nicht auf dem Zielsystem ausgeführt werden.	DNPSS-1031

Tabelle 4. Bekannte Probleme von Drittanbietern

Bekanntes Problem	ID des Problems
Wenn Sie auf SQL Server 2012 oder höher aktualisieren, können Sie eine Datenbank erstellen, indem Sie eine Sicherung wiederherstellen, die mit SQL Server 2008 oder höher erstellt wurde. Sie können jedoch keine Sicherungen von Master , Modell oder msdb wiederherstellen.	DNPSS-504 (25048)

Systemanforderungen

Stellen Sie vor der Installation von Plug-in für SQL Server 12.2 sicher, dass Ihr System die Anforderungen erfüllt, die im *Quest NetVault Backup Kompatibilitätshandbuch* unter <https://support.quest.com/technical-documents> beschrieben werden.

Upgrade und Kompatibilität

Plug-in für SQL Server 12.2 erfordert NetVault Backup Version 11.4.5 oder höher. Informationen zu allen unterstützten Plattformen finden Sie im *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch*.

Produktlizenzierung

Um einen Lizenzschlüssel für Ihre NetVault Backup-Serverumgebung zu beziehen, müssen Sie die NetVault-Computer-ID Ihres NetVault Backup-Hauptservers ermitteln. Darüber hinaus müssen Sie die Computer-IDs aller Clients ermitteln, auf denen Plug-ins für Anwendungen von beispielsweise Oracle, MySQL, PostgreSQL, SQL Server und Exchange ausgeführt werden.

Mit dem NetVault-Konfigurationsassistenten können Sie Produktlizenzschlüssel installieren. Sie können die Lizenzschlüssel auch auf der Seite „Clients verwalten“ installieren.

- [Ermitteln einer Computer-ID](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistenten](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels auf der Seite „Clients verwalten“](#)

Ermitteln einer Computer-ID

- 1 Starten Sie die WebUI von NetVault Backup.
- 2 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **NetVault Backup-Clients** den gewünschten Client aus und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 4 Notieren Sie sich auf der Seite **Client anzeigen** die Computer-ID, die in der Tabelle **Clientübersicht** angezeigt wird.

Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistenten

- 1 Klicken Sie im Bereich **Navigation** auf **Konfigurationsanleitung**.
- 2 Klicken Sie auf der Seite **NetVault-Konfigurationsassistent** auf **Lizenzen installieren**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **NetVault Backup-Clients** den gewünschten Client aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Geben Sie im Feld **Geben Sie die Lizenzschlüsselzeichenfolge ein** den Lizenzschlüssel ein, und klicken Sie auf **Anwenden**. (Sie können den Lizenzschlüssel auch kopieren und einfügen.)

Nachdem der Schlüssel erfolgreich übernommen wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Installieren eines Lizenzschlüssels auf der Seite „Clients verwalten“

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 2 Wählen Sie in der Liste **NetVault Backup-Clients** den gewünschten Client aus und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Client anzeigen** auf **Lizenz installieren**.

- 4 Geben Sie im Dialogfenster **Lizenz installieren** den Lizenzschlüssel ein, und klicken Sie auf **Anwenden**. (Sie können den Lizenzschlüssel auch kopieren und einfügen.)
Nachdem der Schlüssel erfolgreich übernommen wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld zu schließen.

Upgrade- und Installationsanweisungen

Informationen zum Upgrade und zur Installation finden Sie im *Quest NetVault Backup Plug-in für SQL Server Benutzerhandbuch*.

WICHTIG: Mit der Einführung von Plug-in für SQL Server 5.0 wurde der interne Name des Plug-ins von „MS SQL“ zu „SQL Server“ geändert. Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version als 5.0 durchführen, entfernen Sie *nicht* die frühere Version der Software, bis Sie auf 6.0 aktualisiert haben. Nach dem Upgrade auf 6.0 können Sie das Upgrade auf 12.2 abschließen. Durch die Installation von 6.0 über die frühere Version wird sichergestellt, dass die mit den vorherigen Versionen erstellten Sicherungen mit dem Plug-in wiederhergestellt werden können.

Aufgrund der zusätzlichen Plug-in-Namensänderung, die mit 6.1 aufgetreten ist, **müssen Sie das vorhandene Plug-in entfernen, bevor Sie die neue Version installieren, wenn Sie eine Version vor 6.1 verwenden**. Dadurch wird sichergestellt, dass Elemente mit dem vorherigen Plug-in-Namen entfernt werden, bevor Elemente mit dem neuen Plug-in-Namen installiert werden.

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Online-Produktdokumentation](#)
- [NetVault-Community](#)

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version ist für Unicode aktiviert und unterstützt alle Zeichensätze. Sie unterstützt den parallelen Betrieb mit mehrsprachigen Daten. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan. Es wird bidirektionales Schreiben unterstützt (Arabisch und Hebräisch).

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Vereinfachtes Chinesisch, Französisch, Deutsch, Japanisch, Koreanisch.

Diese Version weist die folgenden bekannten Fähigkeiten und Einschränkungen auf: Zuvor unterstützte das SQL Server-Plug-in „Multibyte-Zeichensätze“.

Über uns

Quest bietet Softwarelösungen für die sich schnell verändernde Welt der Unternehmens-IT. Wir unterstützen Sie dabei, Herausforderungen zu bewältigen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen entstehen. Wir sind ein globaler Anbieter für 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95 % der Fortune 500 und 90 % der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Lösungsportfolio aufgebaut, das mittlerweile Datenbankmanagement, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsmanagement, Management von Microsoft Plattformen und Unified Endpoint Management umfasst. Mit Quest verbringen Unternehmen weniger Zeit mit der IT-Administration und es bleibt mehr Zeit für Unternehmensinnovationen. Weitere Informationen finden Sie unter www.quest.com/de-de.

Technische Supportressourcen

Der technische Support steht Quest-Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag sowie Kunden mit einer Testversion zur Verfügung. Das Quest Support-Portal finden Sie hier: <https://support.quest.com/de-de/>.

Das Support Portal stellt Selbsthilfetools bereit, mit denen Sie Probleme schnell und eigenständig lösen können – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnahme an Communitydiskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Beiträge von Drittanbietern

Dieses Produkt enthält die folgenden Komponenten von Drittanbietern. Lizenzinformationen anderer Anbieter finden Sie unter <https://www.quest.com/legal/license-agreements.aspx>. Quellcode für Komponenten, die mit einem Sternchen (*) markiert sind, finden Sie unter <https://opensource.quest.com>.

Tabelle 5. Liste der Beiträge externer Anbieter

Komponente	Lizenz oder Bestätigung
zlib 1.2.5	Copyright © 1995–2010 Jean-loup Gailly und Mark Adler.

© 2019 Quest Software, Inc.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die im vorliegenden Handbuch beschriebene Software unterliegt den Bedingungen der jeweiligen Softwarelizenz oder Geheimhaltungsvereinbarung. Die Software darf nur gemäß den Bedingungen der Vereinbarung benutzt oder kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Quest Software, Inc. darf diese Anleitung weder ganz noch teilweise zu einem anderen Zweck als dem persönlichen Gebrauch des Käufers vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopieren oder Aufzeichnen, dies geschieht.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest Software-Produkten zur Verfügung gestellt. Durch dieses Dokument wird weder explizit noch implizit, durch Duldungsvollmacht oder auf andere Weise, eine Lizenz auf intellektuelle Eigentumsrechte erteilt, auch nicht in Verbindung mit dem Erwerb von Quest Software-Produkten. IN DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, DIE IN DER LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIESES PRODUKT AUFGEFÜHRT SIND, ÜBERNIMMT QUEST SOFTWARE KEINERLEI HAFTUNG UND SCHLIESST JEDE EXPLIZITE, IMPLIZITE ODER GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG FÜR SEINE PRODUKTE AUS, INSBESONDERE DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTFÄHIGKEIT, DER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK UND DIE GEWÄHRLEISTUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET QUEST SOFTWARE FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN, SCHADENERSATZ, BESONDERE ODER KONKRETE SCHÄDEN (INSBESONDERE SCHÄDEN, DIE AUS ENTGANGENEN GEWINNEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DATENVERLUSTEN ENTSTEHEN), DIE SICH DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS ERGEBEN, AUCH WENN QUEST SOFTWARE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. Quest Software übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest Software geht keinerlei Verpflichtung ein, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Bei Fragen zur möglichen Verwendung dieser Materialien wenden Sie sich an:

Quest Software, Inc.
Attn: LEGAL Dept
4 Polaris Way
Aliso Viejo, CA 92656

Informationen zu regionalen und internationalen Niederlassungen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com/de-de>).




Patente

Wir sind stolz auf die innovative Technologie von Quest Software. Für dieses Produkt können Patente bzw. Patentanmeldungen bestehen. Aktuelle Informationen zum bestehenden Patentschutz für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.quest.com/de-de/legal/>.

Marken

Quest, das Quest Logo und NetVault sind Marken und registrierte Marken von Quest Software, Inc.. Eine vollständige Liste der Marken von Quest finden Sie unter <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Legende

-  **WARNUNG:** Das Symbol **WARNUNG** weist auf mögliche Personen- oder Sachschäden oder Schäden mit Todesfolge hin.
-  **VORSICHT:** Das Symbol **VORSICHT** weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL** oder **VIDEO:** Ein Informationssymbol weist auf Begleitinformationen hin.